

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, 18. Februar 2020
jf/jh/F.4-021

Antrag: Errichtung eines weiteren Frauenhauses für die Opfer häuslicher Gewalt in Leverkusen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Verein Frauen helfen Frauen e.V., zeitnah die Planung für ein weiteres Frauenhaus in Leverkusen aufzunehmen. Über den Planungsstand ist im Sommer 2020 zu berichten.

Begründung:

Die aktuelle Platzsituation des Leverkusener Frauenhauses zeigt auf, dass ein dringender Bedarf einer weiteren Einrichtung als Zuflucht für Opfer der häuslichen Gewalt besteht. Die Familienministerin Giffey hat aufgrund der steigenden Anzahl der zur Anzeige gebrachten Gewalttaten am 25.11.2019, dem internationalen Tag zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen, eine Bundesinitiative („Stärker als Gewalt“) gestartet, die den betroffenen Frauen u.a. einen Rechtsanspruch auf einen Zufluchtsplatz sichern soll.

In Leverkusen mussten nach Auskunft der Verwaltung in den Jahren 2017 und 2018 wegen fehlender Plätze 162 bzw. 159 Aufnahmeanfragen abgelehnt werden. Dieser Zustand ist nicht akzeptabel, besonders vor dem Hintergrund, dass oftmals Kinder mit ihren Müttern von Zuhause vor der Gewalt flüchten müssen.

Wir ersehen es als dringend notwendig an, den betroffenen Frauen mit Hilfe zur Seite stehen zu können und bitten daher um Prüfung von lokalen Örtlichkeiten zur Einrichtung eines gewaltfreien Zufluchtsorts. Das Haus sollte Barrierefreiheit haben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Ippolito
SPD-Fraktion

gez. Aylin Dogan
SPD-Fraktion

gez. Rudolf Müller
CDU-Fraktion